

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	16.03.2020

### **Fertiggestellte Baumaßnahmen auf öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen 2018/2019 im Bezirk Mülheim**

Die Kinder- und Jugendverwaltung hat in den Jahren 2018/2019 folgende Baumaßnahmen auf öffentlichen Spiel-, Bolz- und Bewegungsflächen im Stadtbezirk Mülheim durchgeführt.

#### **Spielplatz Böckingstraße / Böcking Park in Köln-Mülheim**

##### **Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Auf dem Spielplatzbereich im Böcking Park sind im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht zwei Spielgeräte abgebaut worden. Eine Reparatur war nicht mehr möglich. Die Wünsche der Kinder und Jugendlichen für die Umgestaltung ihres Spielplatzes wurde an zwei Nachmittagen vor Ort aufgenommen. Eine neue Spiel- und Kletterkombination, ein Seilparkour, eine Wippe, zwei Wippteller auf Federn und ein Matschtisch wurden auf der Fläche innerhalb einer Bauzeit von 7 Wochen neu aufgestellt. Insgesamt wurde der Spielwert durch die neuen Spielgeräte nicht nur erhalten sondern durch zusätzliche Spielgeräte verbessert. Die Spielgeräte erfreuen sich bei den Kindern und Jugendlichen großer Beliebtheit.

**Gesamtkosten: 29.000 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Nein**

#### **Bolzplatz Holweider Straße in Köln-Mülheim**

##### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem Bolzplatz Holweider Straße im Stadtteil Mülheim sind im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht die vorhandenen Tore abgebaut werden. Eine Reparatur war nicht mehr möglich. Anfang März sind auf dem Bolzplatz die zwei neuen Tore als Ersatz aufgestellt worden. Beide Tore wurden mit Fertigbetonfundamenten eingebaut und waren somit direkt bespielbar. Ein intensives Bolzplatzspiel war somit für die Sommermonate gewährleistet.

**Gesamtkosten: rd. 5.700 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

#### **Spielplatz Am Kiefernwald in Köln-Höhenhaus**

##### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem einzigen Spielplatz in der Einfamilienhaussiedlung Am Kiefernwald im Stadtviertel Berliner Straße ist zur Wahrung der Verkehrssicherungspflicht das letzte Spielgerät in 2017 abgebaut worden. Zur Verbesserung / Erneuerung der Spielsituation sind Anfang des Jahres in einer neu erweiterten Fallschutzfläche eine Doppelschaukel und ein Kletterturm mit Rutsche aufgestellt worden. Die Bauzeit betrug für die Umgestaltung 5 Wochen. Die Wünsche der Kinder und Jugendlichen sind an zwei Nachmittagsterminen in 2017 aufgenommen worden. Für die Kinder und Jugendlichen ist hier eine neue Spiel- und Bewegungsqualität entstanden.

**Gesamtkosten: 27.000 Euro**  
**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Nein**

### **Spielplatz Hochwinkel / Folwiese in Köln-Dellbrück**

#### **Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Der Spiel- und Bolzplatz Hochwinkel / Folwiese ist der einzige Spielplatz im Stadtviertel Siedlung Mielenforst. Zur Erweiterung des Spielangebotes und zur Verbesserung der Spielqualität ist Anfang 2018 für die Kinder und Jugendlichen eine Spiel- und Kletterkombination mit überdachtem Turm, Tau-Brücke, Kletterwand, Kletterrampe, Hangelbrücke, zwei Rutschstangen, Seiltunnel und Rutsche aufgestellt worden. Im Vorfeld wurde für die neue Spielanlage eine neue Fallschutzfläche hergerichtet. Der Wunsch nach einer Spiel- und Kletteranlage ergab die Beteiligung vor Ort mit Anwohnern und Kindern. Ebenso wurden die alten Tore abgebaut und zwei neue Tore auf der Fläche aufgestellt. Die Bauzeit für die Umgestaltung betrug 21 Wochen. Aufgrund der schlechten und nassen Witterungsverhältnisse musste der Bau zeitweise unterbrochen werden. Ein Befahren der Baufläche mit Baufahrzeugen war unter den genannten Bedingungen nicht möglich. Die umfangreiche Spielanlage und die Bolzwiese werden intensiv durch die Kinder und Jugendlichen genutzt.

**Gesamtkosten: 58.000 Euro**  
**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Nein**

### **Spielplatz Bergisch Gladbacher Straße / Am Marienstift in Köln-Holweide**

#### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Mitte 2017 wurde auf dem Spielplatz die Seilbahn zur Wahrung der Verkehrssicherungspflicht abgebaut. Eine Reparatur war nicht mehr zu bewerkstelligen. Als Ersatz ist im April 2018 eine neue Seilbahn aufgestellt worden.

**Gesamtkosten: 14.000 Euro**  
**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Flachsrosterweg in Köln-Höhenhaus**

#### **Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Der Spielplatz Flachsrosterweg ist der einzige Spielplatz im Stadtviertel Siedlung Schönraht. In 2017 sind die Drehscheibe und ein Spielkreisel abgebaut worden. Beide Spielgeräte waren in die Jahre gekommen und nach mehreren Reparaturen aktuell nicht mehr zu nutzen. Die Tischtennisplatte war ebenso nicht mehr zu bespielen und wurde auch abgebaut.

Insgesamt stand neben der Bolzwiese und der Doppelschaukel nur noch ein Sandkasten als Spielangebot den Kindern und Jugendlichen zur Verfügung. Der vorhandene Spielwert war sehr gering. Bei zwei Terminen an Nachmittagen wurden die anwesenden Kinder und Jugendlichen nach den Wünschen für die Umgestaltung ihres Spielplatzes gefragt. Neben einer neuen Drehscheibe und einem Drehkreisel wünschten sich die Nutzer eine anspruchsvolle Kletterkombination, die auch Möglichkeiten zum Verweilen bietet.

In einer neu angelegten Fallschutzfläche wurde im April 2018 die gewünschte anspruchsvolle Kletterkombination aufgebaut. Ein großes Netz in der Mitte der Konstruktion lädt zum Verweilen ein. Von hier aus hat man einen guten Ausblick auf die neue Drehscheibe und den neuen Drehkreisel. Für die jüngeren Kinder ist in dem vorhandenen Sandkasten eine Kleinkinderspielanlage mit Rutsche, Sand-sieb, Wackelbrücke und Seilrampe errichtet worden.

Weiterhin ist eine neue Tischtennisplatte und eine neue Jugendbank aufgestellt worden. Die Bauzeit für die Umgestaltung betrug 7 Wochen.

Für alle Nutzergruppen ist ein differenziertes und altersentsprechendes Spiel- und Bewegungsangebot nach den Wünschen der Kinder und Jugendlichen errichtet worden. Das Angebot erfreut sich großer Beliebtheit und wird intensiv genutzt.

**Gesamtkosten: 69.000 Euro**  
**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Peter-Müller-Straße / Kohlplatz in Köln-Mülheim**

#### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Die Doppelfederwippe musste zur Wahrung der Verkehrssicherungspflicht abgebaut werden. Im Mai wurde als Ersatz eine neue Doppelfederwippe aufgestellt. Der Spielwert ist somit erhalten geblieben.

**Gesamtkosten: 1.800 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Siebenschönweg in Köln Holweide**

#### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Ende 2017 wurde die alte Kleinkinderkletterkombination aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht abgebaut. Nach mehreren Reparaturen in der Vergangenheit war das Spielgerät nicht mehr instand zu setzen.

Eine neue Kletterkombination mit Rutsche, Kletterwand, Netzaufgang, Taubrücke Spielhaus mit Dach und Rampenaufstieg konnte nach dem Wunsch der Kinder im Juni 2018 aufgestellt werden. Sandaufzug, Schüttelrohr mit Sandrad und Sandsiebe erweitern das Spielangebot. Im Rahmen der Baumaßnahme wurde der Fallschutz komplett erneuert. Die Bauzeit für diese Maßnahme betrug 9 Wochen. Aufgrund von Nacharbeiten am Spielgerät verzögerte sich die Freigabe des Spielgerätes. Das neue Spielgerät erfreut sich bei jungen Kindern großer Beliebtheit.

**Gesamtkosten: 41.000 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Genevevastraße in Köln-Mülheim**

#### **Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Auf dem Spielplatz Genevevastraße wurde die Kreuzpendelwippe und die Vogelnestschaukel zur Wahrung der Verkehrssicherungspflicht Ende 2017 abgebaut. Eine Reparatur war an den Spielgeräten nicht mehr möglich. Mitte 2018 wurde auf der Fläche ein Kletterturm mit Rutsche und eine neue Doppelschaukel aufgebaut. Die Kinder bei der Beteiligung wünschten sich lieber eine Doppelschaukel als eine neue Vogelnestschaukel. Die Bauzeit von der Baustelleneinrichtung bis zur mängelfreien sicherheitstechnischen Abnahme betrug vier Wochen. Die neuen Spielgeräte werden nach der Umgestaltung von den Kinder und Jugendlichen sehr gut angenommen und genutzt.

**Gesamtkosten: 28.000 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Ricarda-Huch-Straße in Köln-Stammheim**

#### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Die beiden Tischtennisplatten auf dem Spielplatz waren nicht mehr bespielbar. Eine Reparatur war hier nicht möglich.

Beide Platten wurden im August durch neue Tischtennisplatten ersetzt. Der Spielwert konnte somit erhalten werden

**Gesamtkosten: 4.100 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Nein**

### **Spielplatz Malvenweg in Köln-Höhenhaus**

#### **Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Der Spielplatz ist der einzige Spielplatz im Stadtviertel Gewürzviertel.

Ende 2017 und Anfang 2018 sind auf dem Spielplatz im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht drei Spielgeräte abgebaut worden. Eine Kreuzpendelwippe, eine Einfachschaukel und eine Dreifachschaukel konnten nicht mehr repariert werden. In Befragungen der Kinder, Jugendlichen und Eltern vor Ort in einer Bürgerbeteiligung wurden mehrere neue Spielgeräte gewünscht. Ein Ersatz der Kreuzpendelwippe wurde nicht gewünscht. Ein Bewegungsangebot „Schaukel“ wurde jedoch vielfach genannt.

Als Ersatz wurden Mitte 2018 eine Doppelschaukel, kombiniert mit einer Vogelnestschaukel, eine große Spiel- und Kletterkombination, eine Drehscheibe, eine Federwippe und zwei Federtiere zum Erhalt und zur Erweiterung des Spielangebotes aufgestellt. Für die Spielanlage mit vier Türmen, einer Rutsche, Taubrücken, Kletternetzen, Kletterwand und verschiedenen anderen Bewegungsangeboten

musste im Vorfeld die Fallschutzfläche erweitert werden. Die Spielanlage ermöglicht den Kindern Abenteuer, Spannung und den Umgang mit kalkulierbaren Risiken. Die Bauzeit zur Umgestaltung der Spielplatzfläche betrug 5 Wochen.

Die von den Kindern und Jugendlichen gewünschten Spielgeräte sind sehr gut angenommen worden.

**Gesamtkosten: 53.000 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

### **Bolz- und Basketballplatz Böcking-Park in Köln-Mülheim**

**Art der Maßnahme: Neugestaltung**

Mitten im Böcking-Park befindet sich der Bolz- und Basketballplatz, ehemals mit zwei alten Toren ohne Einzäunung frei auf der Wiese und mit einer alten Streetballkorbanlage. Beide Untergründe der Spielflächen bestanden aus Wiese bzw. Erdboden. Die Spielzonen vor den Toren waren abgelaufen und uneben. Nach Regenfällen befand sich vor den Toren viel Wasser, so dass die Spielzone längerfristig unbespielbar waren.

An drei Terminen vor Ort wurden die Ideen und Wünsche der Kinder und Jugendlichen festgehalten. Alle Nutzer\*innen sagten aus, dass das Spiel auf der Wiese unattraktiv und teilweise wegen der Unebenheiten gefährlich ist. Es bestand der Wunsch nach einem ebenen, aktuellen und zeitgemäßen Spieluntergrund und neuen Toren mit Rückwand. Als Spielflächenbelag wurde von den meisten Kindern und Jugendlichen ein Belag aus Kunststoff oder ein Kunstrasen gewünscht. Das Streetballfeld wurde als unattraktiv und nicht bespielbar bewertet. Hier bestand der Wunsch nach einem Basketballfeld, um mit mehreren Spielern gleichzeitig gegeneinander antreten zu können. Ebenso bestand der Wunsch nach einem gut bespielbaren Bodenbelag. Beide Spielflächen sollen nach dem Wunsch der Kinder und Jugendlichen mit einem „Spielzaun“ umgeben werden. Zum einen wollen die Nutzer nicht mehr den verschossenen Bällen hinterherlaufen und zum anderen würden die frei laufenden Hunde nicht mehr direkt auf die Spielflächen zulaufen können.

Ende November konnte die neugestaltete Ballsportfläche freigegeben werden.

Nach den Wünschen der Aktiven entstand eine Bolzplatz und ein Basketballfeld unmittelbar angrenzend an einen Verbindungsweg. Der Bolzplatz und das Basketballfeld haben einen zeitgemäßen Belag aus Kunststoff mit eingezogenen Rand- und Torlinien, um das Spiel zu attraktivieren. Ebenso ist das Basketballfeld mit den aktuellen Linien ausgestattet. Beide Sportflächen haben neue Tore mit Rückwand bzw. Basketballkörbe. Die Ballspielflächen sind umlaufend mit einem schallschutzdämmenden Stabgitterzaun ausgestattet. Bälle bleiben somit in und die Hunde außerhalb der Spielzonen. Jugendbänke laden ein zum Beobachten des Spielgeschehens und zum Verweilen der Aktiven und Zuschauer. Neue Sportflächen ziehen erfahrungsgemäß Kinder und Jugendliche aus einem weiteren Umfeld an. Für die Kinder und Jugendlichen, die mit einem Fahrrad kommen, gibt es eine große Anzahl an Fahrradständern.

Die Maßnahme ist im Rahmen des Landesprogramms Städtebauförderung „Zuweisung für Investitionen an Gemeinden zur Förderung von Quartieren mit besonderem Entwicklungsbedarf nach Nr. 25 der Förderrichtlinie Stadterneuerung“ mit 80 % gefördert worden. Die Bauzeit für die Neugestaltung der Flächen betrug 20 Wochen.

**Gesamtkosten: 440.000 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Nein**

### **Spielplatz Am Rosenmaar in Köln-Höhenhaus**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem Spielplatz Am Rosenmaar ist eine Bank versetzt worden. Die Bank befand sich direkt unter einem Nachbarschaftsfenster. Die Bank wurde an den Sandkasten versetzt. Die Eltern können von hier aus das Spiel der Kinder im Sandkasten besser begleiten.

**Gesamtkosten: rd. 300 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Fixheider Weg in Köln-Höhenhaus**

**Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Das vorhandene Spielschiff entsprach nicht mehr der aktuellen DIN Norm und wurde aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht abgebaut. Eine Reparatur war an dem stark abgenutzten Gerät nicht mehr möglich. Der Spielwert ist im erheblichen Maße reduziert worden. An drei Nachmittagen wurden die Kinder und Jugendlichen vor Ort nach Ihren Ideen und Wünsche befragt. Als Ersatz und zur Erweiterung des Spielwertes und -angebotes ist eine neue Spiel- und Kletterkombination mit Rutsche, Plattform, Wackelbrücke und verschiedenen Aufgängen aufgestellt worden.

Das neue Spielgerät erfreut sich bei den Kindern und Jugendlichen großer Beliebtheit.

**Gesamtkosten: 22.000 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Schlagbaumsweg in Köln-Holweide**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem Spielplatz Schlagbaumsweg sind aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht die Federtiere abgebaut worden. Eine Reparatur der Spielgeräte war nicht mehr möglich. Als Ersatz und zum Erhalt des Spielwertes sind zwei neue Federtiere aufgestellt worden.

**Gesamtkosten: 1.100 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Heinz-Kühn-Straße in Köln-Holweide**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem Spielplatz Heinz-Kühn-Straße ist aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht ein Federtier abgebaut worden. Eine Reparatur des Spielgerätes war nicht mehr möglich. Als Ersatz und zum Erhalt des Spielwertes ist ein neues Federtier aufgestellt worden

**Gesamtkosten: 500 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

### **Spielplatz Embergweg in Köln-Dünnwald**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem Spiel- und Bolzplatzplatz Embergweg sind aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht die Tischtennisplatten und die Fußballtore abgebaut worden. Eine Reparatur der Platten und Tore war nicht mehr möglich. Als Ersatz und zum Erhalt des Spielwertes sind zwei neue Platten und zwei neue Tore aufgestellt worden. Die Qualität zum Verweilen wurde für die Kinder und Jugendlichen durch 4 neue Jugendbänke erhöht.

**Gesamtkosten: 14.000 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Untereschbacher Straße in Köln-Holweide**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem Spielplatz Untereschbacher Straße ist aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht die Schaukelkombination abgebaut worden. Eine Reparatur des Spielgerätes war nicht mehr möglich. Als Ersatz und zum Erhalt des Spielwertes ist eine neue Schaukelkombination (Zweierschaukel + Vogel-nestschaukel) aufgestellt worden.

**Gesamtkosten: 14.000 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Ricarda-Huch-Straße in Köln-Stammheim**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Die Doppelfederwippe musste zur Wahrung der Verkehrssicherungspflicht abgebaut werden. Im Mai wurde als Ersatz eine neue Doppelfederwippe aufgestellt. Der Spielwert ist somit erhalten geblieben.

**Gesamtkosten: 3.000 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

### **Spielplatz Fritz-Haber-Straße in Köln-Flittard**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auch auf dem Spielplatz Fritz-Haber-Straße musste die Doppelfederwippe zur Wahrung der Verkehrssicherungspflicht abgebaut werden. Im Mai wurde als Ersatz eine neue Doppelfederwippe aufgestellt. Der Spielwert ist somit erhalten geblieben.

**Gesamtkosten: 3.000 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Schleiermacherstraße in Köln-Mülheim**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Ebenso musste die Doppelfederwippe auf dem Spielplatz Schleiermacherstraße zur Wahrung der Verkehrssicherungspflicht abgebaut werden. Im Mai wurde als Ersatz eine neue Doppelfederwippe aufgestellt. Der Spielwert ist somit erhalten geblieben.

**Gesamtkosten: 3.000 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Kopernikusstraße in Köln-Buchforst**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem Spielplatz sind aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht die Doppelfederwippe und mehrere Federtiere abgebaut worden. Eine Reparatur der Spielgeräte war nicht mehr möglich. Als Ersatz und zum Erhalt des Spielwertes sind eine neue Doppelfederwippe und neue Federspielgeräte aufgestellt worden.

Die von den Kindern und Jugendlichen gewünschten Spielgeräte sind sehr gut angenommen worden.

**Gesamtkosten: 5.500 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

Ergänzende Information zum Spielplatz Kopernikusstraße:

In einem weiteren Schritt wird der Hügel in der Mitte des Spielplatzes aus sicherheitstechnischen Gründen durch das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen abgebaut werden. Im gesamten abgegrabenen Bereich wird danach eine neue Fallschutzfläche hergestellt. Für diese Fläche sind neue Spielgeräte eingeplant. Eine Kinder und Jugendbeteiligung für den zweiten Maßnahmen Schritt auf diesem Spielplatz fand am Mittwoch, den 29.05.2019 vor Ort statt. Die Ideen und Wünsche der Kinder, Jugendlichen und Eltern wurden aufgenommen. Ergänzend wurde eine Ideensammlung der angrenzenden GGS Kopernikusstraße in die Wunschliste mit aufgenommen.

### **Spielplatz Berg. Gladbacher Straße / Am Marienstift in Köln-Holweide**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem Spielplatz Berg. Gladbacher Straße ist aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht die Doppelschaukel und ein Federtier abgebaut worden. Eine Reparatur der Spielgeräte war nicht mehr möglich. Als Ersatz und zum Erhalt des Spielwertes sind eine neue Doppelschaukel und ein neues Federspielgerät aufgestellt worden.

**Gesamtkosten: 5.500 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: ja**

### **Spielplatz Mülheimer Stadtgarten in Köln-Mülheim**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem Spielplatz Mülheimer Stadtgarten sind aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht die Tischtennisplatten abgebaut worden. Eine Reparatur der über 10 Jahre alten Platten war nicht mehr möglich. Als Ersatz und zum Erhalt des Spielwertes sind zwei neue Platten aufgestellt worden.

**Gesamtkosten: 4.500 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Bolzplatz-, Bewegungs- und Aktionsflächen Wichheimer Straße in Köln-Buchheim**

**Art der Maßnahme: Neugestaltung**

Die neugestalteten Bewegungsflächen liegen neben dem gleichnamigen Spielplatz an der Kirche St. Theresia im Grünzug zwischen der Bergisch Gladbacher Straße und dem Herler Ring.

Der öffentliche Spiel- und Bolzplatz Wichheimer Straße liegt im Sozialraum Buchheim / Buchforst.

Situation:

In dem Sozialraum, bestehend aus den beiden genannten Kölner Stadtteilen, gibt es eine große bis sehr große Unterversorgung von öffentlichen Spiel- und Bolzplatzflächen. Laut Rankingliste der Spielplatzbedarfsplanung der Stadt Köln verfügt alleine der Stadtteil Buchheim mit einem Flächenfehlbedarf von aktuell insgesamt 16.501 m<sup>2</sup> unter Berücksichtigung von Einwohnerdichte und Anteil

an Mehrfamilienhäusern sowie Anzahl und Anteil der hier lebenden Kinder und Jugendlichen über die dritthöchste Priorität aller 86 Kölner Stadtteile. Zurzeit leben im Stadtteil Buchheim 12.932 Einwohnerinnen und Einwohner, hiervon 2.360 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Der Stadtteil Buchheim ist im Rechtsrheinischen einer der Stadtteile (8. Platz von 34 Stadtteilen) mit den meisten Einwohnern. Daraus ergibt sich ein gesteigerter Bedarf an Spielflächen und Bewegungsangeboten für die Kinder und Jugendlichen im Stadtteil.

Der Bolzplatz an der Wichheimer Straße war vor der Sanierung ein großer Ascheplatz, dessen Entstehung ca. in die 70er Jahre datierte. Zum angrenzenden Spielplatz und zu den Gärten im Süden bestand ein rostiger Ballfangzaun aus Maschendraht. Zur Straße „An St. Theresia“ befand sich keine Einfriedung. Die beiden alten Tore waren teilweise beschädigt. Mitten auf der Bolzfläche befanden sich zwei ehemalige Kanalschächte, die inzwischen keine Funktion mehr erfüllten, so dass der Platz nach Regenereignissen regelmäßig von großen Pfützen überzogen und nicht bespielbar war.

#### Bürgerbeteiligung:

An zwei Terminen im Jugendhaus „TREFFER“ und an zwei weiteren Terminen vor Ort wurden die Ideen und Wünsche der Kinder und Jugendlichen festgehalten. Alle Nutzer legten dar, dass das Spiel auf der alten Fläche unattraktiv und nur teilweise möglich ist. Insbesondere wurde das einseitige Angebot vor Ort angeführt. Ebenso eignete sich das große Spielfeld nicht für jüngere Kinder oder nur kleine Gruppen.

Bei den größeren Kindern bestand der Wunsch nach einem ebenen, aktuellen und zeitgemäßen Spieluntergrund. Als Spielflächenbelag wurde von den meisten Kunststoffbelag oder Kunstrasen gewünscht. Das reine Bolzen sollte flächenmäßig zurücktreten und weiteren Angeboten Platz machen. Als weitere Nutzungsmöglichkeiten wurden Basketball, Parkouring oder Fitnessgeräte sowie Tanzen gewünscht.

#### Planungskonzept:

Die umzugestaltende Ballsportfläche sollte nach den Wünschen der Nutzer in mehrere Aktivbereiche aufgeteilt werden. Der nun flächenmäßig deutlich kleinere Bolzplatz erhält einen europaweit erprobten Teppichvliesbelag, das unmittelbar daran angrenzende Basketballfeld erhält einen wasserdurchlässigen Kunststoffbelag. Diese beiden Sportfelder sind durch neue, 4 m hohe schallgedämmte Ballfangzäune eingefriedet.

Durch einen Weg getrennt, der auch als Anbindung an den nebenan befindlichen Spielplatz dient, liegt von der Straße gut einsehbar die Parkouranlage und in weiterer Folge eine mit Spiegeln und Trampolin ausgestattete „Bewegungsfläche“.

Innerhalb der Anlage wurden 3 neue Bänke aufgestellt.

Im Eingangsbereich von der Straße An St. Theresia wurde eine Plattenfläche vorgerichtet, die im 2. Schritt einen Unterstand aufnehmen kann und ggf. weitere Sitzgelegenheiten oder Fahrradständer. Kindern und Jugendliche erhalten durch die neuen sportlichen Bewegungsbereiche eine Verbesserung des Angebotes vor Ort.

Bauzeit: 9 Monate (September 2018 – Juni 2019)

**Gesamtkosten: 520.000 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Aktionsflächen Spielplatz Familienpark in Köln-Mülheim**

#### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem Spielplatz sind die Klettergriffe an der Boulderwand entwendet worden. Der Diebstahl betraf ca. 70 Klettergriffe. Als Ersatz und zur Aufwertung des Spielwertes sind neue und erweiterte Klettergriffe und Modulblöcke montiert worden.

**Gesamtkosten: 3.500 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**